

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis
November 2022



**Sperrfrist:
30.11.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	November 2022
Erstellungsdatum:	25.11.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Seit dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

November 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hochsauerlandkreis
 November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.440	9.274	9.148	166	1,8	640	7,3	4,3	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.798	5.746	5.801	52	0,9	517	9,8	5,1	0,9
52,5% Männer	3.046	2.966	2.947	80	2,7	138	4,7	-0,9	-5,9
47,5% Frauen	2.752	2.780	2.854	-28	-1,0	379	16,0	12,3	9,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	518	525	562	-7	-1,3	78	17,7	14,1	5,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	106	111	123	-5	-4,5	38	55,9	63,2	53,8
37,4% 50 Jahre und älter	2.167	2.147	2.137	20	0,9	84	4,0	0,6	-1,2
26,8% dar. 55 Jahre und älter	1.554	1.544	1.538	10	0,6	98	6,7	5,1	2,9
37,5% Langzeitarbeitslose	2.176	2.162	2.195	14	0,6	-204	-8,6	-12,5	-14,1
9,0% Schwerbehinderte Menschen	523	503	499	20	4,0	-10	-1,9	-5,6	-6,6
35,1% Ausländer	2.033	2.019	2.033	14	0,7	709	53,5	46,3	41,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.192	1.156	1.034	36	3,1	295	32,9	23,5	2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	484	449	404	35	7,8	117	31,9	15,1	1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	199	196	-14	-7,0	38	25,9	12,4	-8,4
seit Jahresbeginn	12.673	11.481	10.325	x	x	1.089	9,4	7,4	5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.127	1.203	1.344	-76	-6,3	45	4,2	-0,7	-5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	320	326	397	-6	-1,8	-29	-8,3	-21,4	-25,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	351	318	447	33	10,4	122	53,3	7,8	36,7
seit Jahresbeginn	12.163	11.036	9.833	x	x	-813	-6,3	-7,2	-8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,5	3,7	3,9
dar. Männer	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,7	3,9
Frauen	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,5	3,6	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	3,3	x	x	x	2,6	2,7	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,1	2,3	x	x	x	1,2	1,2	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,1	4,2	4,3
Ausländer	15,4	15,3	15,4	x	x	x	10,3	10,7	11,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	3,9	4,0	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.005	6.903	6.929	102	1,5	548	8,5	3,9	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.275	8.070	7.991	205	2,5	889	12,0	6,6	2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.297	8.093	8.018	204	2,5	877	11,8	6,4	2,1
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	5,4	x	x	x	4,9	5,0	5,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.930	1.903	1.889	27	1,4	20	1,0	-4,7	-8,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.746	8.809	8.755	-63	-0,7	951	12,2	11,8	9,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.458	3.494	3.467	-36	-1,0	507	17,2	18,9	16,1
Bedarfsgemeinschaften	6.553	6.591	6.541	-38	-0,6	679	11,6	11,2	8,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	448	369	438	79	21,4	-17	-3,7	-50,5	-34,0
Zugang seit Jahresbeginn	5.388	4.940	4.571	x	x	-806	-13,0	-13,8	-8,3
Bestand	3.332	3.320	3.497	12	0,4	-324	-8,9	-7,4	1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hochsauerlandkreis
 November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.722	3.660	3.572	62	1,7	-263	-6,6	-9,1	-11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.075	2.055	2.051	20	1,0	-79	-3,7	-10,4	-15,8
59,0% Männer	1.224	1.171	1.143	53	4,5	-52	-4,1	-13,0	-18,0
41,0% Frauen	851	884	908	-33	-3,7	-27	-3,1	-6,7	-12,9
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	193	199	215	-6	-3,0	-2	-1,0	-5,7	-15,4
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	27	31	-5	-18,5	3	15,8	68,8	34,8
50,7% 50 Jahre und älter	1.053	1.044	1.035	9	0,9	-80	-7,1	-11,1	-12,7
41,8% dar. 55 Jahre und älter	867	855	854	12	1,4	-24	-2,7	-5,5	-8,3
16,9% Langzeitarbeitslose	350	355	365	-5	-1,4	-69	-16,5	-20,6	-21,7
15,1% Schwerbehinderte Menschen	314	304	296	10	3,3	-12	-3,7	-9,8	-10,8
16,1% Ausländer	335	313	293	22	7,0	37	12,4	-1,3	-10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	649	671	578	-22	-3,3	160	32,7	22,2	-0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	403	370	332	33	8,9	115	39,9	19,4	2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	129	110	-34	-26,4	7	8,0	19,4	-6,0
seit Jahresbeginn	6.909	6.260	5.589	x	x	-248	-3,5	-6,1	-8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	614	657	704	-43	-6,5	-1	-0,2	-3,8	-13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	244	234	307	10	4,3	-10	-3,9	-16,7	-21,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	118	166	4	3,4	25	25,8	-7,1	13,7
seit Jahresbeginn	6.889	6.275	5.618	x	x	-1.132	-14,1	-15,3	-16,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,6
dar. Männer	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,6	x	x	x	0,3	0,3	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,0	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Ausländer	2,5	2,4	2,2	x	x	x	2,3	2,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.162	2.116	2.119	46	2,2	-36	-1,6	-9,4	-14,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.400	2.356	2.358	44	1,9	-66	-2,7	-9,3	-13,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.421	2.380	2.385	41	1,7	-79	-3,2	-9,7	-13,1
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.930	1.903	1.889	27	1,4	20	1,0	-4,7	-8,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hochsauerlandkreis
 November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.718	5.614	5.576	104	1,9	903	18,8	15,3	11,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.723	3.691	3.750	32	0,9	596	19,1	16,2	13,2
48,9% Männer	1.822	1.795	1.804	27	1,5	190	11,6	8,9	3,8
51,1% Frauen	1.901	1.896	1.946	5	0,3	406	27,2	24,1	23,6
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	325	326	347	-1	-0,3	80	32,7	30,9	24,8
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	84	92	-	-	35	71,4	61,5	61,4
29,9% 50 Jahre und älter	1.114	1.103	1.102	11	1,0	164	17,3	15,0	12,8
18,5% dar. 55 Jahre und älter	687	689	684	-2	-0,3	122	21,6	22,2	21,5
49,0% Langzeitarbeitslose	1.826	1.807	1.830	19	1,1	-135	-6,9	-10,7	-12,4
5,6% Schwerbehinderte Menschen	209	199	203	10	5,0	2	1,0	1,5	0,5
45,6% Ausländer	1.698	1.706	1.740	-8	-0,5	672	65,5	60,5	56,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	543	485	456	58	12,0	135	33,1	25,3	5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	81	79	72	2	2,5	2	2,5	-1,3	-2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	70	86	20	28,6	31	52,5	1,4	-11,3
seit Jahresbeginn	5.764	5.221	4.736	x	x	1.337	30,2	29,9	30,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	513	546	640	-33	-6,0	46	9,9	3,4	5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	76	92	90	-16	-17,4	-19	-20,0	-31,3	-37,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	229	200	281	29	14,5	97	73,5	19,0	55,2
seit Jahresbeginn	5.274	4.761	4.215	x	x	319	6,4	6,1	6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,2
dar. Männer	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Frauen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	2,1	x	x	x	1,4	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	0,9	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	12,9	12,9	13,2	x	x	x	8,0	8,3	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.844	4.786	4.810	58	1,2	585	13,7	11,1	8,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.876	5.714	5.633	162	2,8	956	19,4	14,9	10,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.876	5.714	5.633	162	2,8	956	19,4	14,9	10,4
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.746	8.809	8.755	-63	-0,7	951	12,2	11,8	9,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.458	3.494	3.467	-36	-1,0	507	17,2	18,9	16,1
Bedarfsgemeinschaften	6.553	6.591	6.541	-38	-0,6	679	11,6	11,2	8,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2022 bis November 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

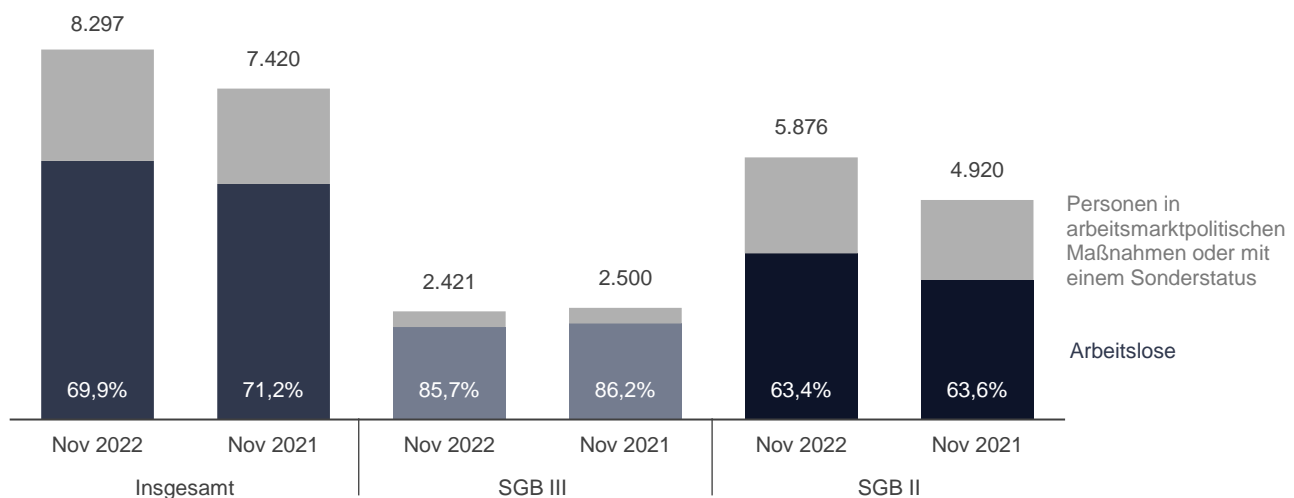
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

November 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2021		Okt 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.798	5.746	52	0,9	517	9,8	5,1	0,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.207	1.157	50	4,3	31	2,6	-1,5	-3,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	658	606	52	8,6	74	12,7	2,9	-2,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	549	551	-2	-0,4	-43	-7,3	-6,0	-4,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.005	6.903	102	1,5	548	8,5	3,9	0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.270	1.167	103	8,8	341	36,7	26,0	18,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	193	192	1	0,5	-11	-5,4	-10,3	-8,4
Arbeitsgelegenheiten	151	148	3	2,0	-20	-11,7	-17,8	-14,3
Fremdförderung	571	459	112	24,4	392	219,0	173,2	143,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	74	74	-	-	4	5,7	7,2	5,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	273	286	-13	-4,5	-24	-8,1	-0,3	-2,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.275	8.070	205	2,5	889	12,0	6,6	2,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	24	-3	-12,5	-13	-38,2	-35,1	-24,3
Gründungszuschuss	21	24	-3	-12,5	-13	-38,2	-35,1	-24,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.297	8.093	204	2,5	877	11,8	6,4	2,1
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	x	x	x	4,9	5,0	5,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,9	71,0	x	x	x	71,2	71,9	73,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

November 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Nov 2021		Okt 2021		Sep 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.075	2.055	20	1,0	-79	-3,7	-10,4	-15,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	87	61	26	42,6	43	97,7	41,9	106,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	87	61	26	42,6	43	97,7	41,9	106,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.162	2.116	46	2,2	-36	-1,6	-9,4	-14,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	238	240	-2	-0,8	-30	-11,2	-8,4	-0,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	137	137	-	-	-33	-19,4	-22,6	-19,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	27	24	3	12,5	-1	-3,6	20,0	35,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	74	79	-5	-6,3	4	5,7	21,5	42,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.400	2.356	44	1,9	-66	-2,7	-9,3	-13,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	24	-3	-12,5	-13	-38,2	-35,1	-24,3	
Gründungszuschuss	21	24	-3	-12,5	-13	-38,2	-35,1	-24,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.421	2.380	41	1,7	-79	-3,2	-9,7	-13,1	
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,7	86,3	x	x	x	86,2	87,0	88,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.723	3.691	32	0,9	596	19,1	16,2	13,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.121	1.095	26	2,4	-11	-1,0	-3,3	-6,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	572	544	28	5,1	32	5,9	-0,4	-8,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	549	551	-2	-0,4	-43	-7,3	-6,0	-4,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.844	4.786	58	1,2	585	13,7	11,1	8,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.032	927	105	11,3	371	56,1	39,6	25,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	57	55	2	3,6	23	67,6	48,6	38,5	
Arbeitsgelegenheiten	151	148	3	2,0	-20	-11,7	-17,8	-14,3	
Fremdförderung	544	435	109	25,1	393	x	193,9	158,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-	-	-	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	74	74	-	-	4	5,7	7,2	5,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	199	207	-8	-3,9	-28	-12,3	-6,8	-13,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.876	5.714	162	2,8	956	19,4	14,9	10,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.876	5.714	162	2,8	956	19,4	14,9	10,4	
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,8	x	x	x	3,3	3,3	3,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,4	64,6	x	x	x	63,6	63,9	64,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

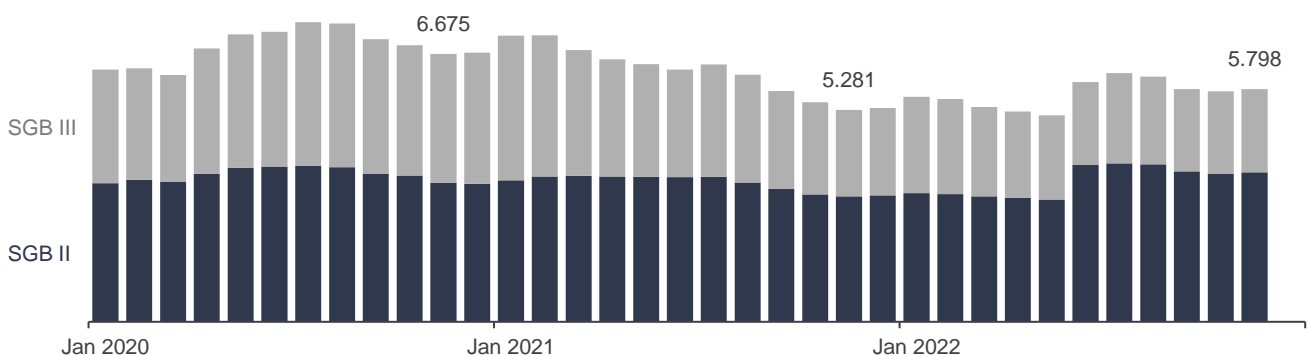
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

November 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 52 auf 5.798 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 517 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.075, das sind 20 mehr als im Vormonat und 79 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.723 Arbeitslose, das ist ein Plus von 32 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2021 waren es 596 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	5.798	52	0,9	517	9,8	3,9	3,9	3,5
Männer	3.046	80	2,7	138	4,7	3,8	3,7	3,6
Frauen	2.752	-28	-1,0	379	16,0	4,1	4,1	3,5
15 bis unter 25 Jahre	518	-7	-1,3	78	17,7	3,1	3,1	2,6
15 bis unter 20 Jahre	106	-5	-4,5	38	55,9	2,0	2,1	1,2
50 Jahre und älter	2.167	20	0,9	84	4,0	3,9	3,8	3,7
55 Jahre und älter	1.554	10	0,6	98	6,7	4,3	4,3	4,1
Deutsche	3.765	38	1,0	-192	-4,9	2,8	2,8	2,9
Ausländer	2.033	14	0,7	709	53,5	15,4	15,3	10,3
Rechtskreis SGB III	2.075	20	1,0	-79	-3,7	1,4	1,4	1,4
Männer	1.224	53	4,5	-52	-4,1	1,5	1,5	1,6
Frauen	851	-33	-3,7	-27	-3,1	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	193	-6	-3,0	-2	-1,0	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	22	-5	-18,5	3	15,8	0,4	0,5	0,3
50 Jahre und älter	1.053	9	0,9	-80	-7,1	1,9	1,9	2,0
55 Jahre und älter	867	12	1,4	-24	-2,7	2,4	2,4	2,5
Deutsche	1.740	-2	-0,1	-116	-6,3	1,3	1,3	1,4
Ausländer	335	22	7,0	37	12,4	2,5	2,4	2,3
Rechtskreis SGB II	3.723	32	0,9	596	19,1	2,5	2,5	2,1
Männer	1.822	27	1,5	190	11,6	2,3	2,2	2,0
Frauen	1.901	5	0,3	406	27,2	2,8	2,8	2,2
15 bis unter 25 Jahre	325	-1	-0,3	80	32,7	1,9	1,9	1,4
15 bis unter 20 Jahre	84	-	-	35	71,4	1,6	1,6	0,9
50 Jahre und älter	1.114	11	1,0	164	17,3	2,0	2,0	1,7
55 Jahre und älter	687	-2	-0,3	122	21,6	1,9	1,9	1,7
Deutsche	2.025	40	2,0	-76	-3,6	1,5	1,5	1,5
Ausländer	1.698	-8	-0,5	672	65,5	12,9	12,9	8,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

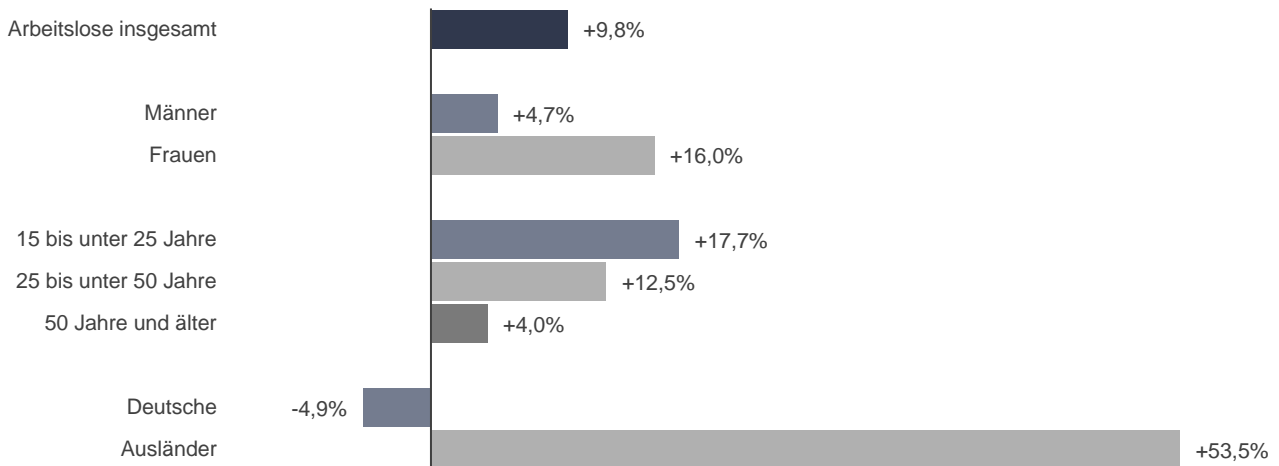
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

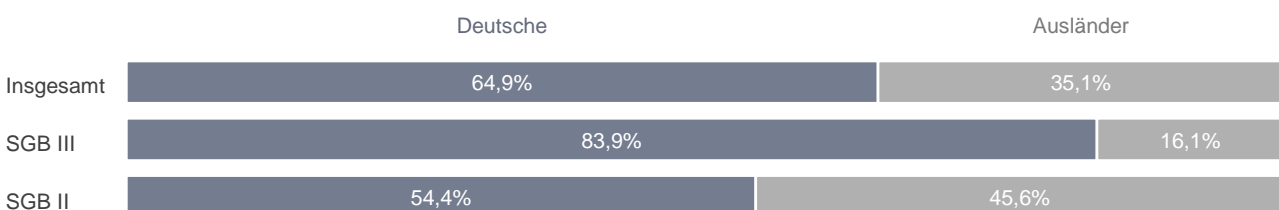
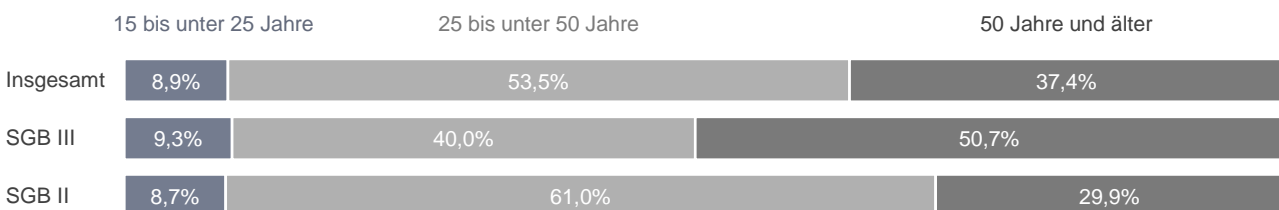
Hochsauerlandkreis
November 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -5% bei Deutschen bis +54% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

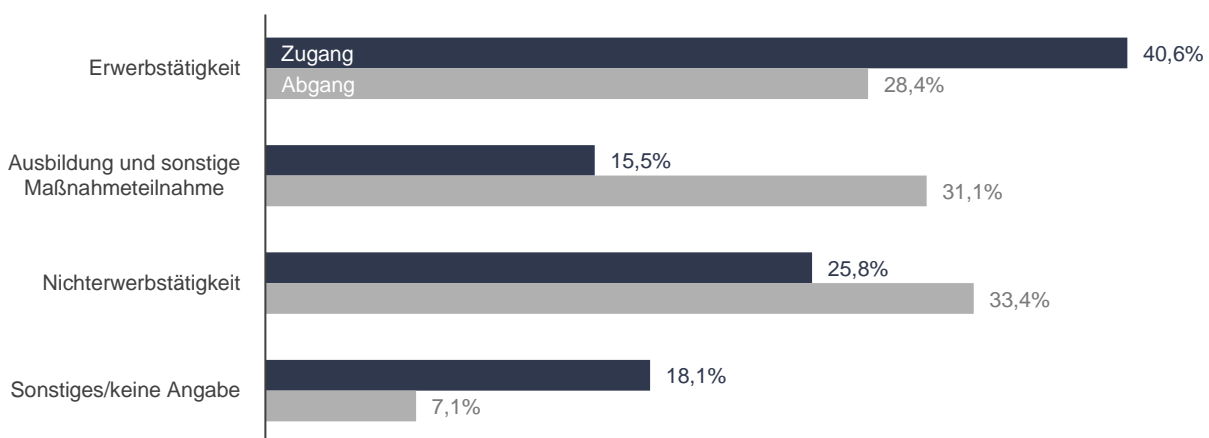
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

November 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.192 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 295 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.127 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 mehr als im November 2021. Seit Jahresbeginn gab es 12.673 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.089 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.163 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 813 Abmeldungen. Im November meldeten sich 484 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 117 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 320 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 29 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.192	36	3,1	295	32,9	12.673	1.089	9,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	484	35	7,8	117	31,9	4.987	-60	-1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	456	30	7,0	107	30,7	4.662	-54	-1,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	2	13,3	2	13,3	216	-10	-4,4
Selbständigkeit	8	2	33,3	*	*	84	1	1,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	185	-14	-7,0	38	25,9	2.358	-64	-2,6
Nichterwerbstätigkeit	307	10	3,4	37	13,7	2.944	85	3,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	251	32	14,6	33	15,1	2.276	116	5,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	40	-20	-33,3	2	5,3	496	-18	-3,5
Sonstiges/keine Angabe	216	5	2,4	103	91,2	2.384	1.128	89,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.127	-76	-6,3	45	4,2	12.163	-813	-6,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	320	-6	-1,8	-29	-8,3	4.046	-916	-18,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	310	-7	-2,2	-26	-7,7	3.895	-876	-18,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	*	*	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	9	2	28,6	-2	-18,2	140	-24	-14,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	351	33	10,4	122	53,3	3.026	412	15,8
Nichterwerbstätigkeit	376	-56	-13,0	-36	-8,7	4.052	-32	-0,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	245	-5	-2,0	6	2,5	2.453	197	8,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	95	-40	-29,6	-24	-20,2	1.176	-140	-10,6
Sonstiges/keine Angabe	80	-47	-37,0	-12	-13,0	1.039	-277	-21,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

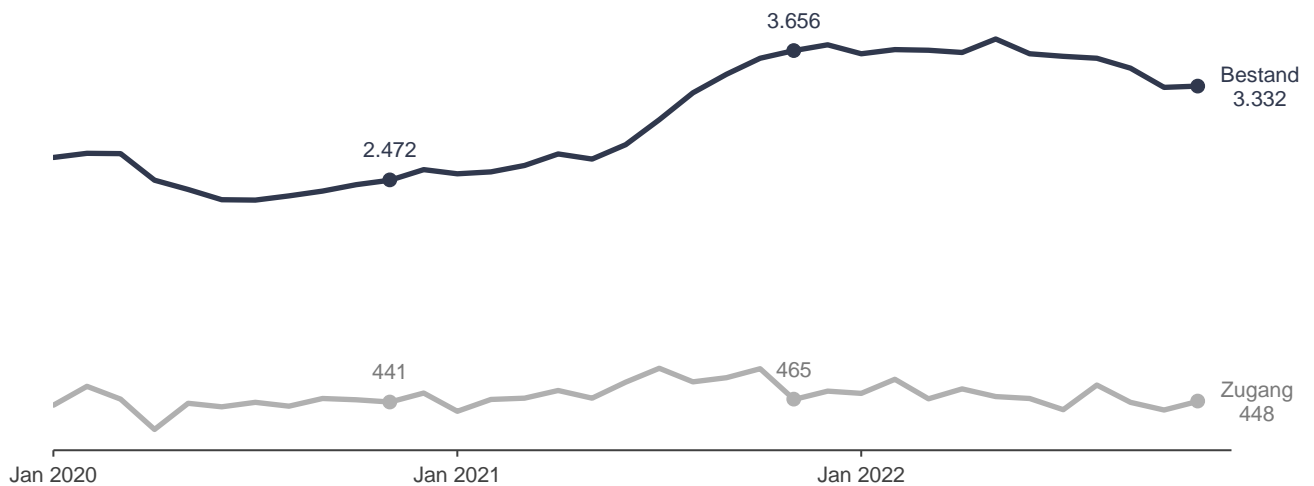
Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis

November 2022

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im November geringfügig gestiegen, und zwar um 12 auf 3.332. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 324 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 448 neue Arbeitsstellen, das waren 17 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.388 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 806 oder 13%. Zudem wurden im November 429 Arbeitsstellen abgemeldet, 32 oder 8 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 5.746 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 668 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	448	79	21,4	-17	-3,7	5.388	-806	-13,0
dar. sofort zu besetzen	382	88	29,9	13	3,5	4.367	-415	-8,7
sozialversicherungspflichtig	440	80	22,2	-11	-2,4	5.240	-727	-12,2
dar. sofort zu besetzen	375	88	30,7	16	4,5	4.248	-358	-7,8
Bestand	3.332	12	0,4	-324	-8,9	3.575	591	19,8
dar. sofort zu besetzen	3.267	8	0,2	-329	-9,1	3.508	623	21,6
sozialversicherungspflichtig	3.242	18	0,6	-299	-8,4	3.467	572	19,8
dar. sofort zu besetzen	3.179	14	0,4	-306	-8,8	3.403	603	21,5
Abgang	429	-111	-20,6	32	8,1	5.746	668	13,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	417	-116	-21,8	32	8,3	5.569	692	14,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

November 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.798	100	52	0,9	517	9,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	121	2,1	2	1,7	-6	-4,7
Fertigungsberufe	826	14,2	14	1,7	-13	-1,5
Fertigungstechnische Berufe	519	9,0	-18	-3,4	-4	-0,8
Bau- und Ausbauberufe	273	4,7	27	11,0	41	17,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	410	7,1	-13	-3,1	46	12,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	244	4,2	-12	-4,7	52	27,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	325	5,6	-14	-4,1	7	2,2
Handelsberufe	465	8,0	12	2,6	-16	-3,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	363	6,3	-	-	19	5,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	124	2,1	-3	-2,4	12	10,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	47	0,8	4	9,3	-6	-11,3
Sicherheitsberufe	360	6,2	23	6,8	41	12,9
Verkehrs- und Logistikberufe	491	8,5	23	4,9	32	7,0
Reinigungsberufe	578	10,0	6	1,0	37	6,8
Keine Angabe	652	11,2	1	0,2	275	72,9
Gemeldete Arbeitsstellen	3.332	100	12	0,4	-324	-8,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	48	1,4	-3	-5,9	-9	-15,8
Fertigungsberufe	732	22,0	81	12,4	-22	-2,9
Fertigungstechnische Berufe	386	11,6	-10	-2,5	-60	-13,5
Bau- und Ausbauberufe	218	6,5	-17	-7,2	-78	-26,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	283	8,5	-7	-2,4	-73	-20,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	424	12,7	-5	-1,2	-31	-6,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	191	5,7	10	5,5	21	12,4
Handelsberufe	213	6,4	-28	-11,6	-69	-24,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	112	3,4	1	0,9	16	16,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	134	4,0	3	2,3	28	26,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	62	1,9	-	-	-5	-7,5
Sicherheitsberufe	23	0,7	-2	-8,0	1	4,5
Verkehrs- und Logistikberufe	406	12,2	-6	-1,5	-35	-7,9
Reinigungsberufe	100	3,0	-5	-4,8	-8	-7,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

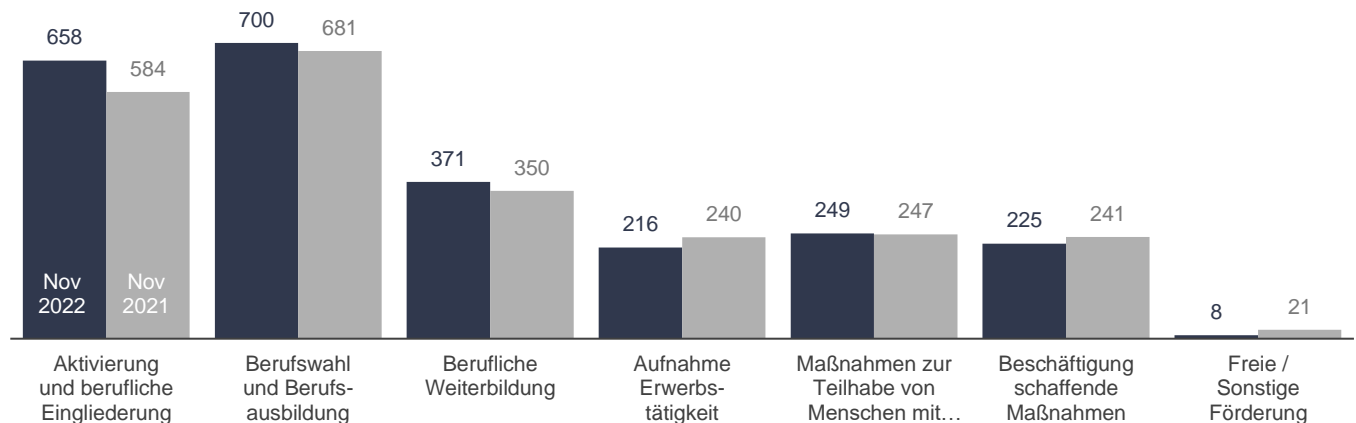
Hochsauerlandkreis

November 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	340	24	7,6	26	8,3	3.567	-40	-1,1
Berufswahl und Berufsausbildung	32	-21	-39,6	-9	-22,0	600	-60	-9,1
Berufliche Weiterbildung	53	-25	-32,1	16	43,2	607	59	10,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-8	-34,8	-19	-55,9	348	-74	-17,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	6	60,0	1	6,7	234	24	11,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	6	33,3	-2	-7,7	432	-10	-2,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-1	-20,0	-1	-20,0	49	10	25,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	658	51	8,4	74	12,7	623	-3	-0,5
Berufswahl und Berufsausbildung	700	6	0,9	19	2,8	675	-31	-4,4
Berufliche Weiterbildung	371	-4	-1,1	21	6,0	336	-34	-9,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	216	-2	-0,9	-24	-10,0	216	-26	-10,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	249	-	-	2	0,8	224	-12	-5,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	225	3	1,4	-16	-6,6	232	-7	-2,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-1	-11,1	-13	-61,9	11	-7	-37,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	188	-12	-6,0	-39	-17,2	2.523	-39	-1,5
Berufswahl und Berufsausbildung	28	1	3,7	9	47,4	600	-157	-20,7
Berufliche Weiterbildung	62	-10	-13,9	19	44,2	565	-46	-7,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	-	-	-8	-19,5	401	-32	-7,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-4	-40,0	-1	-14,3	140	-11	-7,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	36	17	89,5	5	16,1	452	8	1,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	*	*	32	2	6,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hochsauerlandkreis (Arbeitsort)

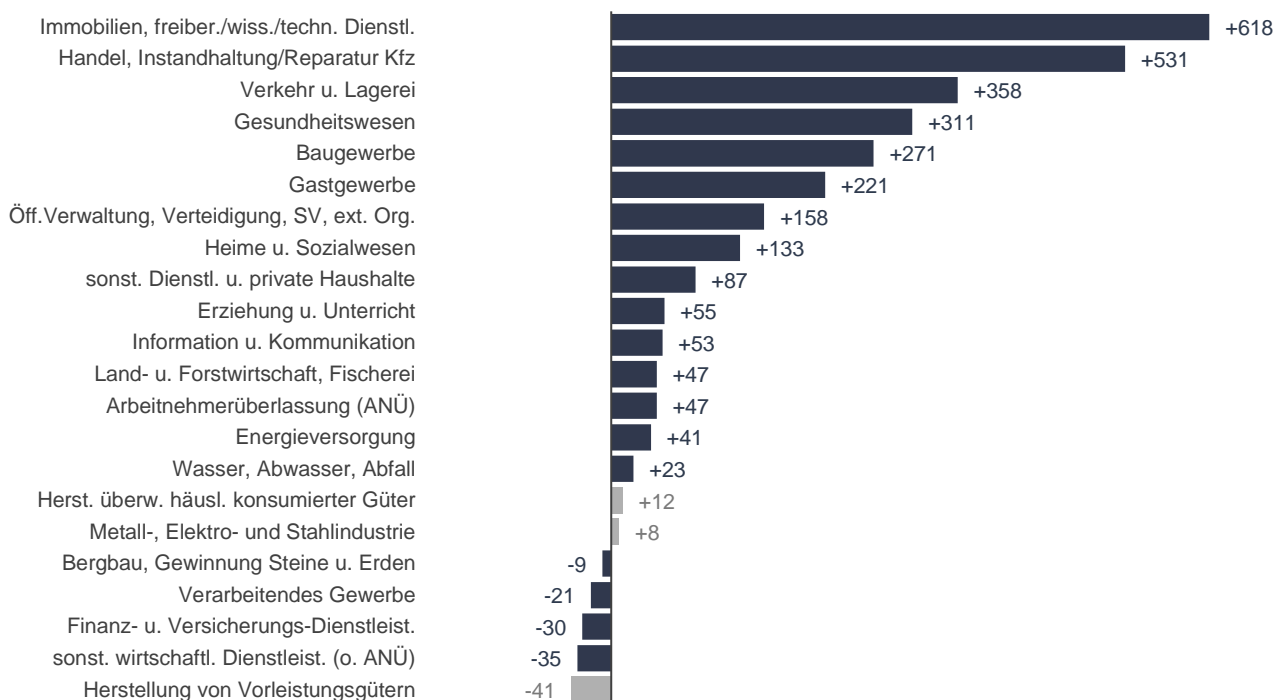
März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 111.300. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.859 oder 2,6%, nach +2.404 oder +2,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+618 oder +12,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-41 oder -0,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2022 / Mrz 2021	
	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	111.300	110.846	111.204	108.611	108.441	2.859	2,6
55,5% Männer	61.821	61.425	61.952	60.545	60.441	1.380	2,3
44,5% Frauen	49.479	49.421	49.252	48.066	48.000	1.479	3,1
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	12.598	12.974	13.321	11.990	12.368	230	1,9
63,8% 25 bis unter 55 Jahre	71.038	70.591	70.962	70.148	70.008	1.030	1,5
23,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	26.580	26.213	25.892	25.508	25.120	1.460	5,8
73,1% Vollzeit	81.315	81.040	81.669	79.655	79.725	1.590	2,0
26,9% Teilzeit	29.985	29.806	29.535	28.956	28.716	1.269	4,4
90,7% Deutsche	100.988	101.014	101.225	99.193	99.190	1.798	1,8
9,3% Ausländer	10.312	9.832	9.979	9.418	9.251	1.061	11,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

August 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.508	389	6,4
davon			
mit 1 Person	3.597	106	3,0
mit 2 Personen	1.293	191	17,3
mit 3 Personen	748	113	17,8
mit 4 Personen	397	-38	-8,7
mit 5 und mehr Personen	473	17	3,7
darunter			
Single-BG	3.588	105	3,0
Alleinerziehende-BG	1.456	281	23,9
Partner-BG ohne Kinder	403	-16	-3,8
Partner-BG mit Kindern	917	21	2,3
nicht zuordenbare BG	142	-4	-2,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.385	305	14,7
davon: mit 1 Kind	1.150	227	24,6
mit 2 Kindern	711	63	9,7
mit 3 und mehr Kindern	524	15	2,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.777	806	6,7
darunter			
Männer	6.004	185	3,2
Frauen	6.773	621	10,1
Leistungsberechtigte (LB)	12.548	861	7,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.198	971	8,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.672	485	5,9
darunter			
Männer	3.869	6	0,2
Frauen	4.803	479	11,1
davon			
unter 25 Jahre	1.520	46	3,1
25 bis unter 55 Jahre	5.366	357	7,1
55 Jahre und älter	1.786	82	4,8
darunter			
Deutsche	4.762	-602	-11,2
Ausländer	3.910	1.087	38,5
darunter			
Alleinerziehende	1.446	283	24,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.526	486	16,0
darunter			
unter 3 Jahre	625	18	3,0
3 bis unter 6 Jahre	786	74	10,4
6 bis unter 15 Jahre	2.022	412	25,6
über 15 Jahre	93	-18	-16,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	350	-110	-23,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	229	-55	-19,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	54	-7	-11,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	175	-48	-21,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

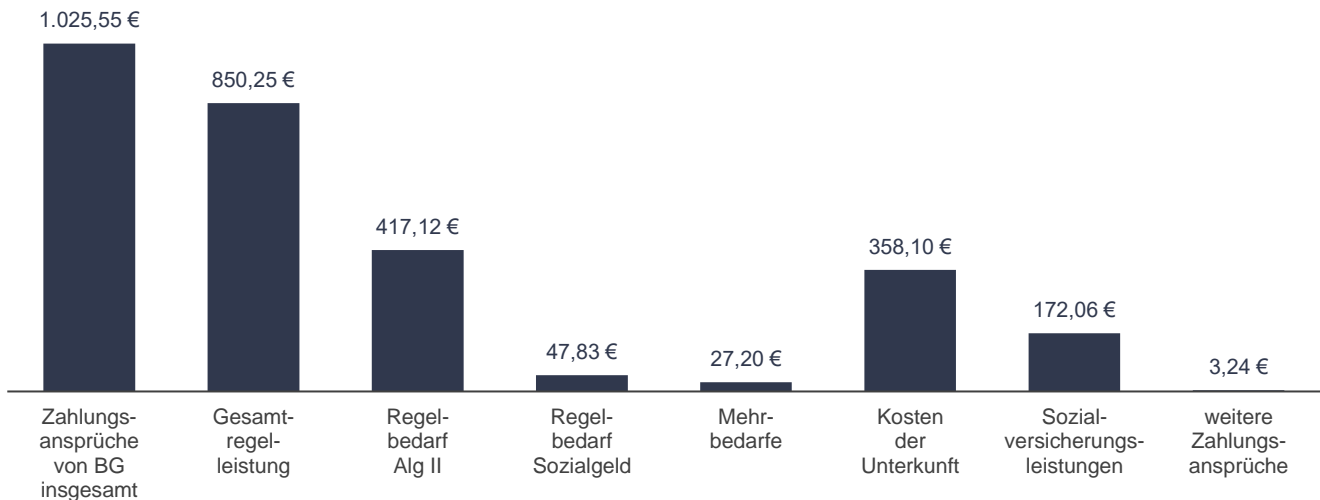
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

August 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.674.266	1.026	6.508	1.026
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.533.422	850	6.505	851
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.714.591	417	5.904	460
Regelbedarf Sozialgeld	311.263	48	1.255	248
Mehrbedarfe	177.037	27	2.270	78
Kosten der Unterkunft	2.330.532	358	6.087	383
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.326.484	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.119.746	172	6.448	174
weitere Zahlungsansprüche	21.097	3	-	-
sonstige Leistungen	16.234	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.917	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	945	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.